

Mitt. dtsh. malakozool. Ges.	87	47 – 50	Frankfurt a. M., Dezember 2012
------------------------------	----	---------	--------------------------------

Dr. GERHARD KÖRNIG zum 80. Geburtstag

DIETRICH VON KNORRE & ULRICH BÖSSNECK

Abstract: On occasion of his 80th birthday on January 19th 2013 and 50 years after his dissertation an overview of the malacological work of Dr. GERHARD KÖRNIG is given.

Keywords: GERHARD KÖRNIG, biography, bibliography.

Zusammenfassung: Die Gratulation zum 80. Geburtstag am 19. Januar 2013 und dem 50-jährigen Promotionsjubiläum wird zum Anlass genommen, einen Überblick über die malakozoologischen Arbeiten von GERHARD KÖRNIG zu geben.

Kurz nach Jahresbeginn 2013 feiert Dr. GERHARD KÖRNIG in Halle seinen 80. Geburtstag, zu dem wir ihm herzlich gratulieren, weiterhin Kraft und eine gute Gesundheit wünschen. Zugleich sei auf sein 50-jähriges Promotionsjubiläum in diesem Jahr hingewiesen. Mit seiner in Kreisen der deutschsprachigen Malakologen stark beachteten Dissertation „Die Molluskengesellschaften des mitteldeutschen Hügellandes“ hat er den Blick weg von der reinen Faunistik hin zu einer Gesamtschau der Wechselwirkungen zwischen den lokalen Standortfaktoren und den sich daraus bedingenden Molluskengesellschaften gelenkt. Damit begann in der Malakologie eine bereits in der Botanik etablierte Betrachtungsweise, in Abhängigkeit von den Standortfaktoren innerhalb einer Organismengruppe Gemeinschaften herauszuarbeiten.

Bereits anlässlich seines 65. Geburtstages konnten wir in den Mitteilungen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft eine Auswahl der malakologischen Schriften von GERHARD KÖRNIG publizieren (KNORRE & BÖSSNECK 1999) und damit einen Einblick in seine Hauptinteressengebiete, den Molluskengesellschaften in den Wäldern im Harz, Brandenburg und Mecklenburg, geben. Seitdem ist unser Jubilar nicht untätig gewesen. Nun rückten Fragen des Schutzes der heimischen Fauna mehr in den Vordergrund. Nachdem er bereits 1992 die erste noch sehr knapp gehaltene Rote Liste der Landmollusken von Sachsen-Anhalt vorgelegt hatte, folgten 1998 die Wassermollusken und 2004 mit Unterstützung zahlreicher Lokalfaunisten die zweite Fassung der „Roten Liste der Weichtiere (Mollusca) des Landes Sachsen-Anhalt“ (KÖRNIG 2004). Kollegial war auch anschließend seine Mitarbeit als Landesvertreter an der 6. überarbeiteten Fassung der Roten Liste der Mollusken Deutschlands (JUNGLUTH & KNORRE 2009 u. 2012). 2007 folgte unter Mitarbeit von U. BÖSSNECK und B. KRAUSE die umfangreiche „Bibliografie der Arbeiten über die Binnenmollusken Sachsens-Anhalts“ als Teil XIV der Malakozoologischen Landesbibliografien Deutschlands (KÖRNIG & al. 2007).

Bezeichnend für die Arbeitsweise unseres Jubilars blieb aber auch bei der Erarbeitung der Roten Listen seine durch die Dissertation geprägte Sicht, nicht einzelne Arten, sondern stets deren Gemeinschaft in ihrem Lebensraum zu betrachten. So finden sich in der 2. Roten Liste für Sachsen-Anhalt die wiederum seinen Denkansatz prägenden Sätze: „Bestimmend für Landschneckengemeinschaften sind die Bodenstruktur einschließlich des Kalkgehaltes und des pH-Wertes, der Grad der Bodendurchfeuchtung und die durchschnittliche Jahrestemperatur. Mit diesen Faktoren korrespondiert die Vegetation des Standortes, die dann wiederum den Landschnecken als Lebensraum und Nahrungsquelle zur Verfügung steht.“ (KÖRNIG 2004).

Eine besondere Freude war es für ihn, dass sich durch die spürbare Verbesserung der Wasserqualität der Saale im Stadtgebiet von Halle seit der politischen Wende innerhalb kurzer Zeit die gemäß den Erfassungen der Altvordern ehemals hier siedelnde Mollusken-Lebensgemeinschaft nahezu vollständig

wieder einstellte. Auf diese Beobachtungen stützte GERHARD KÖRNIG seine Analyse der Gefährdungsursachen und die Begründung erforderlicher Schutzmaßnahmen und bemerkt: „Da der Bestand aller Molluskenarten allein durch den Erhalt ihrer Lebensräume gesichert werden kann, müssen sich allgemeine Schutzmaßnahmen vorrangig auf den Erhalt der Habitats richten.“ (KÖRNIG 2004). Er untersetzte dies mit sieben konkreten Forderungen. Dabei stehen beispielsweise der Erhalt bzw. die Regeneration naturnaher Waldbiotop mit standortgemäßer Vegetation, die Unterbindung von Entwässerungsmaßnahmen, der Erhalt der Trockenrasen durch Mahd oder Hutung sowie die konsequente Fortführung der Abwasserreinigung besonders auch in ländlichen Gebieten als vorrangige Maßnahmen an. Hinter diesen Forderungen verbirgt sich die positive Denkweise unseres Jubilars. Er betrachtet es als durchaus möglich - und der bereits wenige Jahre nach der politischen Wende erreichte heutige Zustand der Saale gibt ihm dazu die Gewissheit - auch in der durch Bergbau und jahrzehntelange extreme Umweltbelastungen gestressten Mitteldeutschen Industrielandschaft im sogenannten "Chemiedreieck" zwischen Merseburg, Halle und Bitterfeld bis ins sächsische Leipzig wieder die teilweise verloren gegangenen Lebensräume für eine vielfältige Fauna zu schaffen und die Arten darin zu erhalten. Für diese Vision der Wiederherstellung der einstigen Fauna ergab sich nun die Notwendigkeit zu erfassen, welche Molluskenarten in Sachsen-Anhalt gelebt haben bzw. noch leben, damit diese auf natürlichem Wege einstige Lebensräume wiederbesiedeln können. Auch vor so einer gewaltigen neuen Herausforderung, einen Verbreitungsatlas der Mollusken Sachsens-Anhalts zu erstellen, schreckte unser Jubilar nicht zurück, auch wenn sein Arbeitsschwerpunkt bislang nicht die reine Faunistik war. Wir wünschen ihm für diese selbst gestellte Aufgabe viel Freude, die nötige Kraft und einen baldigen Abschluss dieser Arbeit.



Abb. 1: GERHARD KÖRNIG während der Exkursion der Frühjahrstagung der DMG 2010 in Waren (Foto: U. BÖSSNECK).

GERHARD KÖRNIG ist jedoch nicht nur Verfasser malakologischer Schriften. So betätigt er sich seit Jahrzehnten als Karikaturist und verschickt entsprechend graphisch aufbereitete Glückwunschkarten alljährlich mindestens zum Jahreswechsel an seine Freunde. Diese gelten mittlerweile als Sammelobjekte. Zu seinem Repertoire gehört auch die Belletristik, insbesondere für Kinder. Sein diesbezügliches Erstlingswerk „Unglaubliche Geschichten aus dem Märchenwald“ ist seit 2007 im Buchhandel erhältlich (KÖRNIG 2007). Es steht zu erwarten, dass dem Œuvre von GERHARD KÖRNIG künftig weitere Kapitel hinzugefügt werden müssen.

**Ergänzungen zum Auswahlerzeichnis der malakozologischen Schriften von GERHARD KÖRNIG seit 1992
(KNORRE & BÖSSNECK 1999)**

- 1992: Rote Liste der Mollusken des Landes Sachsen-Anhalt. — Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, **1**: 22-23, Halle (Saale).
- 1995: Mollusca – Weichtiere. In: BUSCHENDORF, J. & KLOTZ, S.: Geschützte Natur in Halle (Saale). Teil I Fauna der Schutzgebiete. — Umweltamt Stadt Halle (Saale) (Hrsg.), S. 14-16, Halle (Saale).
- 1996: Lernort Saale. Anregungen zur ökologischen Bildung. — Beiträge zur Lehrerfortbildung. Lehrerweiterbildung und Unterrichtsforschung von Sachsen-Anhalt (LISA), **3**: 8-14, Halle (Saale).
- 1998: KÖRNIG, G. (unter Mitarbeit von GOHR, F., FRIDE, B., KOHMANN, M., KLEINSTEUBER, W., KRAUSE, B., LEHMANN, B. & UNRUH, M.): Rote Liste der Wassermollusken des Landes Sachsen-Anhalt. — Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, **30**: 24-27, Halle (Saale).
- 1998: Zur Genese der Wassermolluskenfauna des Muldestausees bei Bitterfeld in Sachsen-Anhalt. — *Hercynia N.F.*, **31**: 269-275, Halle (Saale).
- 1998: Weichtiere (Mollusca). — In: Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt. — Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, **4** (Sonderheft): 169-174, Halle (Saale).
- 1999: Bestandsentwicklung der Weichtiere (Mollusca) — In: FRANK, D. & NEUMANN, V. (Hrsg.): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsens-Anhalts, S. 457-466, Stuttgart [Ulmer].
- 1999: Bericht über das 16. Herbsttreffen der DMG vom 11.-13. September 1998 in Halle/S. — Mitteilungen der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft, **62/63**: 55-58, Frankfurt am Main.
- 1999: Landgastropoden-Gemeinschaften im Thüringer Wald (Mollusca, Gastropoda). — Thüringer Faunistische Abhandlungen, **VI**: 35-49, Erfurt.
- 2000: Mollusca (Weichtiere). — In: ENTOMOLOGISCHE VEREINIGUNG SACHSEN-ANHALT (Hrsg.): Zur Bestandssituation wirbelloser Arten nach Anhang II der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie im Land Sachsen-Anhalt, Sonderheft **2000**: 9-13, Halle (Saale).
- 2000: Die Gastropodenfauna mitteleuropäischer Auenwälder. — *Hercynia N. F.*, **33**: 257-279, Halle (Saale).
- 2000: Schneckengemeinschaften von Muschelkalkstandorten Nordthüringens. — Thüringer Faunistische Abhandlungen, **VII**: 79-88, Erfurt.
- 2001: Mollusca (Weichtiere). — In: Die Tier- und Pflanzenarten nach Anhang II der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie im Land Sachsen-Anhalt. — Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, **38** (Sonderheft): 10-14, Halle (Saale).
- 2001: Weichtiere (Mollusca). — In: Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt - Landschaftsraum Elbe. — Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Sonderheft **3**: 288-300, 743-745, Halle (Saale).
- 2002: Seltene Pisidienarten in Sachsen-Anhalt. — Mitteilungen der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft, **68**: 9-13, Frankfurt am Main.
- 2002: Weichtiere. — In: Die Lebensraumtypen nach Anhang I der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie im Land Sachsen-Anhalt. — Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, **39** (Sonderheft), 368 S., Halle (Saale).
- 2004: KÖRNIG, G. (unter Mitarbeit von GOHR, F., HARTENAUER, K., HOHMANN, M., JÄHRLING, M., KLEINSTEUBER, W., LANGNER, T. J., LEHMANN, B., TAPPENBECK, L. & UNRUH, M.): Rote Liste der Weichtiere (Mollusca) des Landes Sachsen-Anhalt. (2. Fassung: Stand Februar 2004). — Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, **39**: 155-160, Halle (Saale).
- 2005: Neue Molluskenarten in Sachsen-Anhalt. — Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, **42**: 51-53, Halle (Saale).
- 2007: KÖRNIG, G., BÖSSNECK, U. & KRAUSE, B.: Bibliografie der Arbeiten über die Binnenmollusken Sachsens-Anhalts mit Artenindex und biografischen Notizen. Malakozologische Landesbibliografien XIV. — *Mollusca*, **25** (1): 51-107, Dresden.
- 2008: Schneckenfunde bei Ilfeld im Harz (Mollusca: Gastropoda). — Thüringer Faunistische Abhandlungen, **XIII**: 71-74, Erfurt.
- 2009: JUNGBLUTH, J. H. & KNORRE, D. VON, unter Mitarbeit von BÖSSNECK, U., GROH, K., HACKENBERG, E., KOBIALKA, H., KÖRNIG, G., MENZEL-HARLOFF, H., NIEDERHÖFER, H.-J., PETRICK, S., SCHNIEBS, K., WIESE, V., WIMMER, W. & ZETTLER, M. L.: Rote Liste der Binnenmollusken [Schnecken (Gastropoda) und Muscheln (Bivalvia)] in Deutschland. 6. revidierte und erweiterte Fassung 2008. — Mitteilungen der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft, **81**: 1-28, Frankfurt am Main.
- 2009: KÖRNIG, G. & HARTENAUER, K.: Bericht über die 26. Regionaltagung des Arbeitskreises Ost der DMG vom 3.-5.10.2008 in Kuhfelde (Altmark). — Mitteilungen der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft, **82**: 55-60, Frankfurt am Main.
- 2009: MANFRED MATZKE - 75 Jahre. — Mitteilungen der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft, **82**: 71-73, Frankfurt am Main.
- 2010: Weichtiere der Saale im Saalekreis. — Heimat-Jahrbuch Saalekreis, **17**: 28-32, Merseburg.

- 2011: Die Weichtiere in der Elsteraue. — In: Arbeitskreis Döllnitz (AKD) e. V. (Hrsg.): Au(g)enblicke, **2**: 55-63, Schkopau.
- 2012: JUNGBLUTH, J. H. & KNORRE, D. v., unter Mitarbeit von BÖSSNECK, U., GROH, K., HACKENBERG, E., KOBIALKA, H., KÖRNIG, G., MENZEL-HARLOFF, H., NIEDERHÖFER, H.-J., PETRICK, S., SCHNIEBS, K., WIESE, V., WIMMER, W. & ZETTLER, M. L. (2012 [für 2011]): Rote Liste und Gesamtartenliste der Binnenmollusken (Schnecken und Muscheln, Gastropoda et Bivalvia) Deutschlands. — In: BINOT-HAFKE, M., BALZER, S., BECKER, N., GRUTTKE, H., HAUPT, H., HOFBAUER, N., LUDWIG, G., MATZKE-HAJEK, G. & STRAUCH, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1) — Naturschutz und Biologische Vielfalt, **70 (3)**: 647-708, Münster.

Danksagung

Die Autoren bedanken sich bei SEBASTIAN KÖRNIG (Halle), dem Sohn des Jubilars, für die Vervollständigung der bibliographischen Zitate.

Schriften

- KNORRE, D. v. & BÖSSNECK, U. (1999): GERHARD KÖRNIG – 65 Jahre. — Mitteilungen der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft, **62/63**: 59-62, Frankfurt am Main.
- KÖRNIG, G. (2007): Unglaubliche Geschichten aus dem Märchenland. — 163 S., Halle (Saale) (Projekt-Verlag).

Anschriften der Verfasser:

Dr. DIETRICH VON KNORRE, Ziegenhainer Str. 89, 07749 Jena, *dvkn@gmx.de*

Dr. ULRICH BÖSSNECK, Bürgermeister-Schiller-Str. 17, 99098 Erfurt-Vieselbach, *uboessneck@aol.com*